

Medienmitteilung

Bern, 27. August 2021

## Wenn jeder nur seine eigene Haut rettet

Liebe Redaktor\*innen

Es ist soweit: Am 9. September erhält Bern erstmals die Möglichkeit, das neue Schauspiel der Bühnen Bern im Stadttheater zu erleben. Schauspieldirektor **Roger Vontobel** stellt sich dem Publikum mit Gerhard Hauptmanns ***Rose Bernd*** vor, einer Übernahme des Schauspiels Bochum.

Es ist keine leichte Kost, die Vontobel hier zu Beginn serviert: Rose versucht, es allen recht zu machen. Aber sie will sich nicht zufrieden geben mit dem Platz, den die Gesellschaft ihr zugewiesen hat. Sie will lieben und geliebt werden. Doch sie wird verführt, verkuppelt, vergewaltigt, verstossen und schliesslich fast verrückt an Verhältnissen, die nicht zu ändern sind. Der Prozess einer 25-jährigen Kindsmörderin, dem Hauptmann 1903 als Geschworener beiwohnte, hat ihn nicht mehr losgelassen. In *Rose Bernd* zeigt der Autor eine Welt, in der jeder seine Haut rettet, und eine Tragik, die keine einzelnen Schuldigen kennt – nur ein Leben, das kaum zu meistern ist.

Die *Frankfurter Neue Presse* schrieb über die Inszenierung: «Roger Vontobels mitleidvolle Sicht auf Rose Bernd ist grandios. [...] Hingehen, Mitleiden und Taschentücher nicht vergessen» – wenn das kein Versprechen ist! In der Hauptrolle der Rose ist **Yohanna Schwertfeger** zu sehen, die zuvor schon den Ensembles des Wiener Burgtheaters oder des Schauspielhauses Zürich angehört hatte und die das Schauspiel Bern nun verpflichten konnte. Gemeinsam mit den Gästen **Matthias Redhammer**, **Heiko Raulin** und **Susanne-Marie Wrage** stehen unsere drei Neuzugänge **Jan Maak**, **Kilian Land** und **Nanny Erika Lina Friebe** (HKB Schauspielstudio) auf der Bühne.



Wir freuen uns, wenn Sie am 9. September im Stadttheater mit dabei sind. Vor Vorstellungsbeginn begrüsst die neue Schauspielleitung um 19 Uhr das Publikum persönlich. Pressekarten reservieren wir Ihnen sehr gerne, Interviews organisieren wir ebenso. Informationen zu den weiteren Vorstellungsterminen sowie die Biografien der Künstler\*innen finden Sie auf unserer Website.

Herzliche Grüsse  
Annina Hasler